

GRABPATENSCHAFTEN



Grabpaten gesucht!

Der Hauptfriedhof dient Weimars Bewohnern als würdige Begräbnisstätte und bietet seinen Besuchern einen besonderen Ort des Gedenkens und der Ruhe. Leider sind viele schöne und bedeutende Grabstätten auf dem Historischen Friedhof, der als Ensemble zum [UNESCO-Weltkulturerbe](#) zählt, und auf anderen Teilen des insgesamt unter Denkmalschutz stehenden Hauptfriedhofs in ihrer Substanz gefährdet.

Um dem Verfall entgegenzutreten und aktiv zum Erhalt dieses Kulturgutes beizutragen, bietet die Stadt engagierten Bürgerinnen und Bürgern an, Patenschaften für ausgewählte Gräber zu übernehmen. Dafür hat die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem "Arbeitskreis Weimarer Friedhofskultur" im Verein [Grüne Wahlverwandtschaften e. V.](#) einen Katalog mit Informationen zu jenen Gräbern zusammengestellt, die sich für eine Grabpatenschaft eignen bzw. inzwischen bereits vergeben sind. Dieser Katalog soll fortlaufend um weitere Patenschaftsgräber vergrößert werden.

Der [Lageplan der Patenschaftsgräber](#), gibt einen Überblick über die Standorte der aufgeführten Gräber auf dem Hauptfriedhof.

In einem Vertrag zwischen dem Grabpaten und der Stadt Weimar (den Sie sich ebenfalls rechts herunterladen können), werden die erforderlichen Leistungen für die jeweilige Grabstätte geregelt. Die einfachste Verpflichtung ist die Absicherung einer regelmäßigen gärtnerischen Pflege eines Grabes. Eine weitere Stufe umfasst die Übernahme von Maßnahmen zum Restaurieren, die mit der [Unteren Denkmalschutzbehörde](#) der Stadt abzustimmen sind. Diese Abstimmung kann die [Friedhofsverwaltung](#) übernehmen. Schließlich besteht auch die Möglichkeit, sich die historische Grabstätte als eigene Begräbnisstätte langfristig zu reservieren.

Katalog der Patenschaftsgräber

Patenschaftsgrab Nr. 1: Kroug (vergeben)	Download
Patenschaftsgrab Nr. 2: Lins (vergeben)	Download
Patenschaftsgrab Nr. 3: Nachtigal	Download

Informationen

KULTURGUT ERHALTEN

Die Stadt Weimar bietet engagierten Bürgerinnen und Bürgern an, Patenschaften für ausgewählte Gräber auf dem Hauptfriedhof zu übernehmen.

Nachfolgend finden Sie die Vereinbarung zur Übernahme einer Patenschaft für eine Grabstätte sowie einen Lageplan der Patenschaftsgräber:

- [Vereinbarung herunterladen](#)
- [Lageplan der Patenschaftsgräber](#)

Patenschaftsgrab Nr. 4: Korvettenkapitän	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 5: Kling (vergeben)	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 6: Walter (reserviert)	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 7: Kaphahn (vergeben)	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 8: Wessel	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 9: Holz (vergeben)	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 10: Weber	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 11: Kriesche (vergeben)	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 12: Jansen	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 13: St. Elisabeth (vergeben)	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 14: Säule (vergeben)	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 15: Freyer (vergeben)	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 16: Donnecke (vergeben)	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 17: Reik	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 18: Ruppe	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 20: Türk	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 21: Richtzenhain	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 22: Scholleman	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 23: Posadowsky-Wehner	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 24: Müller	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 25: Kaestner	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 26: von Griesheim	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 27: Bürcke	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 28: Schürings (vergeben)	⬇ Download
Patenschaftsgrab Nr. 29: Körber (vergeben)	⬇ Download

□